

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 52

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICINAPARATE, Sonntagsinserate, BÜCHERANZEIGER, VERKAUF, OFFERTEN, LUXUSARTIKEL, PARFUM, BÄDER & KURORTE, Feine Weine, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 52

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche auflegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Apprenti gesucht.

In einer **Baumwollspinnerei** kann ein **junger Mann** mit guter Schulbildung und guten Schulzeugnissen versehen prompt in die Lehre treten. [779]

Offerten sub Chiffre O 779 N an Orell Füssli & Co., Zürich.

Gesucht:

Für eine kleine **Baumwoll-Spinnerei** nebst **Zengerei** einen tüchtigen

Aufseher.

Einen besonders mit **legterer Branche** wohl vertrauten **jungen Mann** würde der Vorzug gegeben.

Offerten unter O 4079 Z an Orell Füssli & Co. in Zürich. [6545]

Ein junger, thätiger

Arzt

würde eine **sichere und auskömmliche Praxis** unter sehr günstigen Bedingungen finden.

Schöne Aussicht, Annoncen-Expedition sub Chiffre O 4087 Z befürden Orell Füssli & Co. in Zürich.

Gesucht:

Ein **tüchtiger Reisender**, in der **Kolonialwarenbranche**, der namentlich die **Kampagne** namentlich der **deutschen Schweiz** kennt, **Misch-Schweizer** und noch **jüngeren Alters** sein, **Gehaltsverhältnisse** günstig. Eintritt nach **Neujahr**. Ohne gute **Referenzen** Anmeldung unzulässig.

Offerten unter Adresse O 4100 Z an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. [6610]

Grosses Theater-Costümlager

der **Frau Theez-Amsler in Aarau**. Originelle und feine Bedienung. Für **vaterländische Schauspiele** [6771] und **Volkstheater**.

Neu! Die billigste Neu!

Papier-Schneidemaschine

für **Buchdrucker**, **Lithographen**, **Buchbinder** und **Papierhandlungen** (35–40 cm. Schnittlänge im Preise von 105–125 Fr.) liefert

das **Allein-Dépôt** für die Schweiz

H. FREY-SCHMID, Bern, [756] Gerechtigkeitsgasse 99.

Preisliste mit Beschreibung gratis & franco.

Schweiz. Volkstheater

entw. unterl. und **Vollständiges** **Schneide- und Kopier-, Pantomimen-, Deklamations-** mit **leb. Bildern** u. **22 Bde.** à 1 Fr. **Ausführlicher Katalog gratis.**

Verlag von **Kang & Comp., Bern**.

Bierhaus zur Häfelei, Zürich.

Beehre mich, die **Wiedereröffnung** in den **neu restaurirten** und auf's **Vorzüglichste** eingerichteten **Lokalitäten** anzuzeigen

Vortreffliche ausländische Biere. [764]

Ausgezeichnete Küche und Keller.

Es empfiehlt sich bestens **Emil Gloor.**

J. Stapfer & Cie.

Bahnhofstrasse 67, ZÜRICH, empfehlen ihr reichhaltiges Lager in

Wiener-Möbeln,

Sessel von 6 Fr. bis 25 Fr.

Fauteuils für **Bureaux**.

Schaukelfauteuils.

Kaminfauteuils.

Kaminsessel.

Rauchsessel.

Ammenstühle.

Hohe und niedere Tabourets.

Blumensche.

Preiscurants auf **Verlangen gratis** per **Post**.

Rohr-Canapés.

Küderspeisesessel

5 Gattungen.

Küdersessel.

Küderfauteuils.

Küder-Canapés.

Küderschischen.

Puppenmöbel.

Blumenständer.

Soeben begannen zu erscheinen und sind durch alle Buchhandlungen zu beziehen, vorrätig bei

Orell Füssli & Co in Zürich,

Buchhandlung an der **Marktgasse 32.**

P. K. Rosegger's

ausgewählte Schriften.

in 60 zehntägigen Lieferungen

mit je 5 Bogen Inhalt.

Preis jeder Lieferung nur

70 Cts.

Eine Sammlung der besten Schriften des sinnigen Schilderers der Alpenwelt und ihrer Bewohner, **P. K. Rosegger**, darf sicher auf freundliche Aufnahme rechnen und braucht keine Worte der Empfehlung. Wenige Bänder werden geschrieben, die man mit solichem innigen Behagen liest und die einen so nachhaltigen Eindruck machen, als ob einfachen, volkstümlichen Erzählungen Rosegger's, welche eine wahre Fülle von Lebenswahrheit, Humor, Witz und Spannung in sich bergen.

P. K. Rosegger's

Ausgewählte Schriften

erscheinen in

60 Lieferungen à 70 Cts.

P. K. Rosegger's

Ausgewählte Schriften

erscheinen in

60 Lieferungen à 70 Cts.

A. Hartleben's Verla. in Wien.

Idylle.

Sie war ein Mädchen süß und hold,
Der rothe Mund so recht zum Küssen,
Der Augen Glut, der Loden Gold —
Ich war im Sturm dahingetiffen.

Und da ich sie beim Balle sah,
In Schen erörthet ihre Wangen,
Beim großen Reus! ich hätte da
Den schlanken Hals ihr fast umfangen.

Ich sang zu ihr in Lust und Leid:
„Darf ich mein Lieben dir gestehen?“
Da lächelt sie, die schöne Maid:
„Ich danke, Herr, — ich bin versehen.“

Vom Büchertisch.

Die Weihnachtszeit legt uns zwei Bändchen **Gedichte** vaterländischer Dichter auf den Tisch, die wir mit grossem Vergnügen begrüßen und denen wir den besten Erfolg wünschen. Eigengewächs wird zwar immer mit etwas misstrauischen Augen empfangen, allein es ist doch zu hoffen, dass wir endlich auf die glückliche Ebene gekommen sind, ohne süßsüßes Achselzucken, ein Buch nach seiner Qualität und nicht nach seinem Geburtsort zu beurtheilen. Das Absatzgebiet bleibt für die Tüchtigkeit noch lange kein Massstab und was vielleicht im einen oder andern Falle einwirkt auf den Preis, findet vor dem ästhetischen Gefühle keine Geltung. Und gerade deshalb empfohlen wir unsern Lesern anzuschaffen:

„**Sänge und Klänge**“. Gedichte von **Emil Rothenbach**. Bern, bei **Haller-Goldschach**. In der Form und im Inhalt befriedigt diese Sammlung durchaus und insbesondere diejenigen, welche geneigt sind, die Poesie als Begleiterin durch die Wirrsale des Lebens zu betrachten und ihr gestatten, alle glücklichen und düsteren Momente mit freundlichem Glanze zu umspinnen.

Gedichte von **Robert Weber**. Fünfte Auflage, zweiter Theil. Basel, Selbstverlag des Verfassers. Bedarf es hier noch neuer Anpreisung bei diesem eben so formgewandten, wie feinführenden Dichter? Doch wohl kaum! Der Erfolg des Buches spricht deutlich genug und wir wünschen aufrichtig, dass sich ihm auch diese Weihnacht alle bisher verschlossenen Thüren öffnen.

Schönstes Festgeschenk

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Sänger aus Helvetiens Gauen.

Album deutsch-schweizerischer Dichtungen der Gegenwart.

Herausgegeben von

ERNST HELLER

(775)

Preis **hochelegant gebunden mit Goldschnitt** Fr. 18. —

Dieses Werk hat sich einer stattlichen Reihe der besten Recensionen zu erfreuen in Blättern wie: **Ueber Land und Meer**, **Europa**, **Leipziger Illustrirte Zeitung**, **Nord und Süd**, **Magazin für Literatur d. Auslandes**, **Sonntagsblatt d. Bund**, **Alpenrosen**, **Allgem. Schw. Zeitung**, **Journal d. Genève**, **Gaz. de Lausanne**, etc., sowie der ungetheilten Anerkennung von Dichtern, wie **Emanuel Geibel**, **Paul Heyse**, **J. B. v. Scheffel** u. s. w.

Von diesen Recensionen, theilweise in Separatabdruck zusammengestellt, kann in jeder soliden Buchhandlung Einsicht genommen werden, auch ist die Verlagsbuchhandlung gern bereit sie auf Wunsch Jedermann franco zuzusenden.

Verlag von **K. E. WYSS** in Bern.